



Ausgabe 06 / 2015
16. Juli 2015

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 795 00 00
Telefax 061 795 00 01

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Platzprobleme Primarschulhaus

Bereits jetzt lässt sich erkennen, dass in den nächsten 2 Schuljahren die 5. Klasse sehr viele Kinder haben wird. Der ehemalige Hobelraum im Parterre des Primarschulhauses steht seit einigen Jahren leer. Der Gemeinderat hat nach Absprache mit der Primarlehrerschaft beschlossen, diesen Raum als Schulzimmer umzubauen.

Der Gemeinderat wird weiter eine Vermietung der Räume im Bezirksschulhaus prüfen. Die Schulleitung wird ab August das Lehrerzimmer sowie ein Schulzimmer benutzen.

Ausbau Informatik Verwaltung

Damit eine einheitliche Datenablage für z.B. Kommissionsmitglieder auf dem Server der Gemeindeverwaltung möglich ist, muss ein zusätzlicher Server beschafft werden. Auf dem Laufwerk der Gemeinde ist dann ein Zugriff und eine zentrale Ablage der Daten für alle Behördenmitglieder mit entsprechenden Zugriffsberechtigungen möglich. Die Verbindung wird mittels Terminal-Server aufgebaut und ist geräte- und systemunabhängig. Dies ist ein erster Schritt für die spätere Verarbeitung mit einem Geschäftsverwaltungssystem (Gever).

Gever ist der Begriff für die elektronische Aktenführung und gilt als Grundlagen für E-Government.

Für die zentrale Ablage und die Verwaltung der Mails wird zusätzlich ein Microsoft Exchange Server installiert.

Auch die Gemeinde Meltingen ist interessiert, diese Dienstleistung für ihre Behördenmitglieder in Anspruch zu nehmen.

Die Schulleitung im Bezirksschulhaus wird über die bestehende Glasfaserleitung ebenfalls ihre Daten auf dem Server ablegen. Weitere Angebote an öffentliche Institutionen sind denkbar und möglich.

Die Firmen A-Cab sowie EBP Gasser werden die Hard- und Software sowie die entsprechenden Dienstleistungen liefern. Es wird mit Kosten von Fr. 60'000 gerechnet.

Vereidigung Gemeinderat Heinz Stebler-Kienholz

Heinz Stebler-Kienholz wurde als Gemeinderat der CVP vereidigt. Er hat per 01.06.2015 das Departement (Volkswirtschaft, Verkehr, öffentliche Sicherheit) von Iris Vogt übernommen. Iris Vogt ist neu wieder Ersatzgemeinderätin der CVP.

Wir wünschen Heinz Stebler viel Erfolg in seinem Amt.

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Sonntag 19.07.	15.00-16.00	Musikalische Unterhaltung	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 25.07.	15.00-16.00	Klavierkonzert	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 25.07.	18.00	Bärgweid-Chilbi	Jodlerklub Sunnesyte	Liesberg
Montag 27.07.		Hallen geschlossen bis 07.08.	Gemeinde	Hofacker- und Primarturnhalle
Donnerstag 30.07.	13.30-17.00	Wanderung für Alle	Wandergruppe	Dorfplatz
Freitag 31.07.	16.00-22.00	1. Augustfeier	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Montag 03.08.	13.15-16.15	Mütter- und Väterberatung	Müller- und Väterberat. Thierstein	Alte Raiffeisenbank
Mittwoch 05.08.	15.00-16.00	Schlager-Nachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 08.08.	15.00-16.00	Musiknachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Sonntag 09.08.	10.30	Nationalliga A+B Korbball Damen	TVN	Sportplatz Seichel

Spielplatz im Gebiet Seichel

Manuela und Pascal Bracher werden auf der GB-Nr. 1434 oberhalb vom Sportplatz einen Spielplatz projektieren. Darin soll ein Naturspielplatz mit Feuerstelle erstellt werden. Der Platz soll mit Kinderwagen erreichbar sein. Für die Gemeinde entstehen keine direkten Kosten. Die Mittel werden durch Sponsoring aufgebracht.

Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben und stellt das Gelände zur Verfügung. Der Unterhalt des Platzes wird durch die Gemeinde übernommen. Das Vorhaben wertet das Gebiet im Seichel und vor allem die Gemeinde auf. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Familie Bracher für die Initiative.

Befristete Tempo-30-Zone

Mit den Bauarbeiten an der Zullwilerstrasse ist eine Vollsperrung während ca. acht Wochen vorgesehen. Der Privatverkehr und der Postautoverkehr werden durch die Quartiere geleitet. Der Schwerverkehr soll Nunningen grossräumig umfahren. Die notwendigen Umleitungs- und Beschilderungsmassnahmen wurden mit dem Tiefbauamt, der Polizei und dem Ingenieurbüro besprochen.

Von verschiedenen Anstössern wurde der Wunsch nach einer Tempo-30-Zone während der Vollsperrung geäussert. Diese Zone wird nun auf das ganze betroffene Gebiet gelegt und entsprechend markiert werden. Auf unserer Homepage ist ein Plan mit den vorgesehenen Umleitungen vorhanden.

Arbeitsvergaben Tiefbau und Wasserleitung Eichelbergstrasse

Die Arbeiten an der Eichelbergstrasse schreiten wie geplant voran. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Neuerstellung der Meteorwasserleitung an die Firma Rudolf Wirz AG aus Liestal zu Fr. 226'425.60 vergeben. Die Trinkwasserleitung wird durch die Firma Lissag AG aus Büsserach, zum Preis von Fr. 26'339.60, ersetzt.

Primarschulkreis Meltingen-Zullwil

Die Gemeinde Nunningen führt ab dem 01.07.2015 die Verwaltung des Primarschulkreises Meltingen-March. Fran-

ziska Meyer hat dafür das Pensum ab dem 01.06.2015 von 80 % auf 90 % erhöht.

Mitarbeiter Kommunaldienst

Die beiden Stellen wurden im Wochenblatt vom 30.04.2015 ausgeschrieben. Es sind 67 Bewerbungen eingegangen. Ein Personalausschuss hat die entsprechenden Gespräche geführt. Der Gemeinderat hat als Mitarbeiter Grünanlagen Philipp Jeger gewählt. Philipp Jeger war die letzten 9 Jahre als Hauswart für die Schulanlagen March zuständig. Er ist verheiratet und wohnt in Meltingen. Er wird seine Anstellung am 01.01.2016 beginnen. Boris Hänggi aus Nunningen wird ab dem 01.10.2015 als Mitarbeiter technischer Unterhalt angestellt. Er ist ledig, und war in den letzten 8 Jahren bei der Firma Johann Volonté AG tätig.

Der Gemeinderat freut sich auf die beiden neuen Mitarbeiter und wünscht Philipp Jeger und Boris Hänggi bereits jetzt einen guten Start.

Deponie Mülimatt Zullwil

Seit Jahren wird von einer Deponie für unverschmutztes Material in Zullwil gesprochen. Jetzt wird das Amt für Raumplanung dieses Projekt weiterverfolgen. Das Ingenieurbüro Sutter ist mit der Planung beauftragt worden. Die Deponie (400'000 m³ Aushubmaterial) soll ab dem Jahr 2017 vom Bauunternehmen Rudolf Wirz AG während ca. 10 Jahre betrieben werden.

Das vorliegende Projekt betrifft vor allem die Gemeinde Zullwil. Die Gemeinde Nunningen wird aber von den Zu- und Wegfahrten der Lastwagen betroffen sein. In der Eichelbergstrasse sind diverse Ausweichbuchten vorgesehen. Auf Wunsch der Betreiber hat sich der Gemeinderat bereits jetzt mit dem Projekt auseinandergesetzt. Grundsätzlich ist die Gemeinde einverstanden, dass das Projekt realisiert wird. Auch für Nunninger Unternehmer und Bauherren entstehen durch die kürzeren Wege Vorteile. Jetzt muss mit dem Aushubmaterial oft lange und teure Wege unternommen werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt hat der Rat, im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens, die Möglichkeit weitere Bemerkungen anzubringen.

Aus den Schulen

Herzlichen Dank

Der Zirkus Luna gehört der Vergangenheit an. Das Zelt ist längst abgebaut und der Platz aufgeräumt. Was geblieben ist, sind viele Erinnerungen an eine abwechslungsreiche Woche und Eindrücke von einem einmaligen Erlebnis, das so schnell nicht vergessen geht.

Damit ein solch grosser Anlass so grandios über die Bühne gehen kann, braucht es viele Helferinnen und Helfer, auf die man sich bedingungslos verlassen kann. Diese Menschen haben wir gefunden. Seien es die Männer, die beim Auf- und Abbau des Zeltes geholfen haben, die Frauen, die uns Lehrkräfte während der Woche beim Einstudieren der Nummern unterstützt haben, die Schminkfrauen, die Männer am Grill, die Feuerwehrleute, die Bedienung an der Kasse, der Tonmeister, der Nothelfer und die Helferinnen und Helfer aus der Oberstufe.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Gemeinde Nunningen, bei den vielen Sponsoren, die uns so grosszügig unterstützt haben und beim Lotteriefonds des Kantons für die Defizitdeckungsgarantie.

Ein besonderer Dank gilt unseren Schülerinnen und Schülern, die einander während der Woche so grossartig angespornt und geholfen haben.

Die Artisten sind es, die einen Zirkus so einzigartig machen. Die Kinder haben alles gegeben und wurden dabei mit grossem Applaus belohnt.

Zuletzt gilt der Dank auch allen Eltern, die ihre Kinder und uns Lehrkräfte moralisch unterstützt haben.

Es isch so super, so super gsi. Doch eimol isch halt dä Spass verbii.

Die Lehrerschaft des Kindergartens und der Primarschule

FCB-Fanclub Gilgenberg

Der Fanclub bedankt sich ganz herzlich bei den 20 Mannschaften, die an unserem Grümpeli vom 4. Juli teilgenommen haben. Das Wetter spielte trotz der Hitze perfekt mit. Es war ein für alle Beteiligten gelungener Anlass. Wir möchten allen Besuchern, unseren Sponsoren sowie der Gemeinde, für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur beim Sportplatz, danken. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe.

Der FCB-Fanclub Gilgenberg bietet weiterhin die Möglichkeit bequem und ohne Sorgen an die Spiele nach Basel zu gehen. Es kann auf dem Dorfplatz in Nunningen jeweils 75 Minuten vor dem Spiel in den Bus eingestiegen werden. In Basel erwartet uns ein reservierter Parkplatz. Direkt nach dem Spiel werden wir wiederum nach Hause fahren. Die Fahrt ist für Mitglieder gratis, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 10.00. Anmelden kann man sich auf unserer Homepage www.fcb-gilgenberg.ch. Es sind alle FCB-Fans, und die die es noch werden möchten, herzlich eingeladen mit uns zu fahren!

FCB-Fanclub Gilgenberg

Buure Zmorge

Sonntag 16. August 2015
10.00 – 13.00 Uhr
im Roderis

Speck, Spiegelei, Muesli, Zopf und Rösti. Das Ganze mit musikalischer Begleitung der „Fricktaler Schweizerörgeli Freunde“. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Sonnhalde Roderis

Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

Juli

Sonntag	19.	15.00 Uhr	André Schagené und sein Sohn Guillaume begleiten uns mit Keyboard- und Gitarren-Musik durch den Nachmittag.
Samstag	25.	15.00 Uhr	Klavierkonzert von Nicolas de Reynold. Er präsentiert uns eine Auswahl aus seinem umfangreichen Lieder- und Musik-Repertoire
Freitag	31.	16.00 Uhr	1. August-Feier im Stäglen, mit Festansprache von Nationalrat und Stadtpräsident von Solothurn Herrn Kurt Fluri. Anschliessend Grillplausch für Alle. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Trio Minder.

Wir bitten um Anmeldung direkt an die Küchenchefin, Frau Anita Märki, bis Montag, 27. Juli (061 795 50 20).

August

Mittwoch	05.	15.00 Uhr	Schlager-Nachmittag. Vinzenz Stich aus Kleinlützel spielt für uns auf dem Klavier Melodien aus vergangenen Zeiten.
Samstag	08.	15.00 Uhr	Duo Silberhorn. Werner und Hans Hauenstein aus Freienwil, verzaubern uns den Nachmittag mit Alphornklängen und Bläsermusik. BewohnerInnen-Ferien in Sörenberg vom Sonntag, 16. bis Samstag, 22. August.
Sonntag	23.	15.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung. Willi und Heri aus Nunningen spielen uns „alte“ und „neue“ Musikstücke.
Sonntag	30.	15.00 Uhr	Jodler-Konzert mit dem Jodlerclub „Mis Dörfli“, Duggingen. Wie jedes Jahr erfreut uns der Jodlerclub mit seinem Besuch.

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Korbball-Runde im Seichel

Der Turnverein Nunningen möchte hiermit auf die folgende Korbball-Heimrunde aufmerksam machen:

Sonntag 9. August ab 10.30 Uhr: Damen NLA und NLB

Zum ersten Mal überhaupt werden die 20 besten Damen-Teams der Schweiz in Nunningen um Meisterschaftspunkte kämpfen.

Mit dabei in der NLB ist, seit dieser Saison, auch unser eigenes Damen-Team.

Nachdem man in der Hinrunde als Neuling viel Lehrgeld zahlen musste, sollen nun mit hoffentlich grosser Unterstützung des Publikums, die ersten Punkte eingefahren werden.

Es wird eine Festwirtschaft geführt. Über die Durchführung gibt bei zweifelhafter Witterung www.tvnunningen.ch Auskunft.

TV Nunningen

Neuer Robidog

Am Lettenrain, unterhalb des Fasnachtsfeuers, wurde versuchsweise ein zusätzlicher Robidog installiert.

Die Standorte können auf unserer Homepage unter Onlineschalter / Robidog eingesehen werden.

Erschliessung Zullwilerstrasse

Der Baubeginn für das Teilstück Dorfplatz – Glasi ist am Montag 10. August.

In der ersten Phase wird bei der Zähnteschür die Meteorleitung an den Hochwasserkanal angeschlossen. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden.

Auf unserer Homepage finden Sie auf der rechten Seiten einen Newseintrag, wo die aktuellen Informationen über das Projekt publiziert werden.

Gemeindeversammlung vom 24.06.2015

Die Gemeindeversammlung wurde von 30 Personen besucht. Der Rechnung 2014 der Bürgergemeinde, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'919.60, wurde zugestimmt. Als neue Bürger von Nunningen heissen wir die Familie Gough vom Breiweg willkommen.

Die Einwohner haben die Rechnung 2014 mit einem Gewinn von Fr. 146'549.07 genehmigt. Dem Kredit, für die Erschliessung der Eichelbergstrasse in der Höhe von Fr. 330'000, wurde zugestimmt.

Das Protokoll wird in den nächsten Tagen unter www.nunningen.ch (Verwaltung/Protokolle) ersichtlich sein.

Recycling-Projekt des Schweizerischen Roten Kreuz

Gutes tun für Mensch und Umwelt - das gelingt der Aktion «Jeder Toner zählt» nun schon seit über zehn Jahren.

Das Recycling-Projekt sorgt dafür, dass Toner und Tintenpatronen umweltgerecht entsorgt werden und dass der Erlös daraus Menschen in Not zu Gute kommt.



Jährlich werden in der Schweiz Millionen von Tonerkartuschen verbraucht.

Das entspricht einer riesigen Menge an Rohstoffen. Gesammelt werden ausnahmslos alle leeren Druckerkartuschen, Toner und Tintenpatronen. Diese werden abgeholt, zerlegt und die Rohstoffe werden recycelt oder umweltgerecht entsorgt. Wiederverwendbare Behälter werden neu befüllt. Bis zu 80 Prozent der eingegangenen Ware kann so wieder verwendet werden.

Für jede Kartusche wird dem Roten Kreuz eine Spende überwiesen.

Bei der Gemeindeverwaltung stehen im Eingang für Sie Recycling-Boxen zur Verfügung!

Aus der Gemeinde

Regeln für den Betrieb von Drohnen und Flugmodellen

In letzter Zeit häufen sich die Reklamationen über Drohnen, die andere Liegenschaften oder deren Bewohner filmen.

Die Kantonspolizei hat uns die wichtigsten Regeln zur Verfügung gestellt:

- Für den Betrieb von Drohnen und Flugmodellen mit einem Gewicht von über 30 Kilogramm braucht es eine Bewilligung des BAZL. Das Amt legt die Bedingungen für die Zulassung und den Betrieb in jedem einzelnen Fall fest.
- Die Vorgaben für den Betrieb von Drohnen und Flugmodellen bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm finden sich in der „Verordnung des UVEK über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien“.
- Sofern der Pilot jederzeit direkten Augenkontakt zu seinem Flugobjekt hat, dürfen Drohnen und Flugmodelle ohne Bewilligung betrieben werden.
- Will jemand technische Hilfsmittel wie Feldstecher oder Videobrillen einsetzen, um die natürliche Sichtweite der Augen zu erweitern, ist dafür eine Bewilligung des BAZL erforderlich.
- Innerhalb des Sichtbereiches des Piloten ist der Betrieb mit Videobrillen und dergleichen gestattet, sofern ein zweiter Operateur den Flug überwacht und bei Bedarf jederzeit in die Steuerung des Fluggerätes eingreifen kann.

Der Operateur muss sich am gleichen Standort befinden wie der Pilot.

- Ein automatisierter Flug (autonomer Betrieb) innerhalb des Sichtbereiches des Piloten ist erlaubt, sofern dieser bei Bedarf jederzeit in die Steuerung eingreifen kann.
- Luftaufnahmen sind zulässig, sofern die Vorschriften zum Schutz militärischer Anlagen berücksichtigt werden. Zu beachten sind dabei auch der Schutz der Privatsphäre respektive die Vorschriften des Datenschutzgesetzes (ZGB Art. 28 ff).
- Wer eine Drohne oder ein Flugmodell mit mehr als 500 Gramm Gewicht betreibt, muss für allfällige Schäden eine Haftpflichtdeckung im Umfang von mindestens 1 Million Franken gewährleisten.
- In der Nähe von Flugplätzen bestehen Einschränkungen für Flüge von Drohnen und Flugmodellen. Es ist zum Beispiel nicht gestattet, solche Fluggeräte näher als 5 Kilometer von den Pisten entfernt fliegen zu lassen.
- Kantone und Gemeinden können ergänzende Einschränkungen für den Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugen erlassen.



Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und das Verständnis.